



TSG Aktuell

Spielzeit 2025/2026



Sonntag, 16. November 2025, 15.30 Uhr

**Bezirksliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - FC Viktoria Heiden**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de



Lieblings- PAUSENBROT



www.damhus.de

DAMHUS
Die Meistergriller



Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Ein total gebrauchter Sonntagnachmittag	5
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	6
Großartiger Teamsprint als Trotzreaktion	7
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	8
Thomas Kleerbaum führt künftig die TSG Dülmen	9
Spielberichte der 2. Mannschaft	10
Nachruf Gerald Mölder	11
Kreisliga B, Tabelle und Spielplan	12
39. Nikolauslauf der TSG Dülmen	13
Seitenlinie	14-15
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	16-17
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	17
Die C-Juniorinnen qualifizieren sich für die Münsterlandliga	18
Neues von den Mädels ..	19
Kreisliga C2 und Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	20
Ein kleiner Schritt in Richtung Professionalität	21
Trainerteam lobt klare Abläufe und enge Abstimmung	21
TSG lädt ein zum Winter Wonderland	22

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Bezirksliga 11 gegen den FC Viktoria Heiden begrüßen.

Die 1. Mannschaft zeigte eine gemischte Leistung. Während sie gegen den FC Epe mit einem deutlichen 1:5 unterlag, erlangte sie beim SC Südlohn einen souveränen 3:1-Sieg. Die Bilanz nach 12 Spielen: bei 30:22 Toren und 28 Punkten belegt sie einen guten 3. Tabellenplatz hinter SuS Stadtlohn und TSV Raesfeld.

Die 2. Mannschaft punktete zu Hause gegen Fortuna Seppenrade II mit einem 3:0. Auswärts beim SV Brukteria Rorup hieß es ebenfalls nach 90 Minuten 3:0 für die Dölmener. Nach 13 lupenreinen Spielen belegt sie mit 75:3 Toren und 39 Punkten mit großem Vorsprung zu den SF Merfeld den 1. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft freut sich über 6 Punkte aus den letzten beiden Spielen. Beim SuS Olfen II gewann sie knapp mit 3:2 und zu Hause konnte sie DJK Eintracht Stadtlohn III mit 5:0 besiegen. Damit belegt sie mit 34:30 Toren und 24 Punkten einen guten 7. Tabellenplatz.

Noch einmal zur Erinnerung: Das Viertelfinale im Kreispokal findet am Donnerstag, dem 20. November um 19:00 Uhr beim FC Epe statt. Bitte schon einmal im Kalender vormerken, damit sie unser Team dort tatkräftig unterstützen können.

Heute empfangen wir die Gäste vom FC Viktoria Heiden. Die Heidener liegen zurzeit einen Platz hinter unseren Blau-Gelben. Mit 30:19 Toren und 24 Punkten belegen sie den 4. Tabellenplatz. Das bedeutet, dass sich beide Mannschaften auf Augenhöhe begegnen. Wenn unser Team mit seinem technischen Können und Zweikampfverhalten überzeugen kann, hat es die Chance, 3 Punkte aus dieser Partie mitnehmen zu können.

Ich wünsche allen Zuschauern und Fans ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dölmnen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dölmnen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dölmnen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: B-Jugend nachdem sie den Tabellenführer SuS Olfen entthront hat.

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dölmnen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:

Nach der Niederlage gegen FC Epe habt ihr gegen den SC Südlohn wieder gewonnen. Wie waren die beiden Spiele?

Marvin Möllers:

Epe war ein gebrauchter Tag, wo dann in der zweiten Halbzeit dem Gegner alles gelang. Das Spiel haben wir aber in der ersten Halbzeit verloren. Wir haben einfach zu fahrig und zu unkonzentriert gespielt, sodass wir dadurch den Gegner zum Tore schießen eingeladen haben. Einfache Fehler, Unkonzentriertheit und geringe Zweikampfsintensität waren die Ursache. So Spiele gehören vermutlich zu der Entwicklung dazu. Natürlich würden wir sie gerne vermeiden, aber das haben wir an dem Tag leider nicht geschafft. Dennoch wissen wir die Niederlage einzuordnen. Wir haben sie gemeinsam mit der Mannschaft aufgearbeitet und versucht, schnell aus den

Köpfen zu bekommen. Gegen SC Südlohn war dann unser Ziel, eine klare Reaktion zu zeigen und die hat die Mannschaft spätestens nach der roten Karte in der 35. Minute für Glodeck getan. Wir haben das Spiel in Unterzahl überragend angenommen. Bis zu der roten Karte war es ein ausgeglichenes Spiel, mit den besseren Chancen für Südlohn. Nach der roten Karte waren wir die deutlich stärkere Mannschaft und haben es geschafft den Schalter umzulegen. Ein Riesenkompiment an die Mannschaft für ihre Bereitschaft. Den Sieg haben sie sich mit Leidenschaft und vor allem als Team erarbeitet.

TSG Aktuell:

Nun kommt Viktoria Heiden an den Grenzweg. In der Tabelle steht ihr auf drei und Heiden auf vier. Also ein echtes Topspiel?

Marvin Möllers:

Der Tabelle zur Folge ist es auf jeden Fall ein Topspiel. Wir müssen wieder die Mentalität und Bereitschaft auf den Platz bringen wie gegen Südlohn, ab der ersten Minute und mit 11 Mann. Wenn wir das machen, dann können wir auch gegen Heiden 3 Punkte zu Hause holen. Es ist einfach wichtig, dass die Mannschaft bei jeder Aktion versteht, egal wie einfach sie erscheint, maximale Konzentration an den Tag zu legen,

damit wir die einfachen Fehler weglassen, die uns in gewissen Situationen dann in Bedrouille bringen.

TSG Aktuell:

Noah Ivanovic ist endlich zurück! Auch Sebastian Weinland steht wieder auf dem Platz. Zusätzlich ist deine Gelbsperre abgesessen. Für den Kader gibt es also wieder mehr Alternativen?

Marvin Möllers:

Absolut! Zwar haben wir mit Radke, Dresemann, Majewski und der Sperre mit Glodeck auch am

Sonntag vermutlich vier Ausfälle, aber dennoch haben wir derzeit sonntags die Qual der Wahl. Der Konkurrenzkampf lebt und das merkt man im Training. Jeder will sich reinhauen, um am Sonntag in der Startelf zu stehen. In den letzten Wochen haben auf manchen Positionen Nuancen darüber entschieden, wer spielt und wer nicht. Und genau so soll es sein!

TSG Aktuell:

Lieber Marvin.

Alles Gute für das Spiel gegen Viktoria Heiden und auf drei Punkte!



**Tankstelle
Andreas Krunke**

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

Anhängerverleih

Kfz-Ersatzteile

Autowaschanlage

Bistro

Autogas
flüssiges LPG

Deutsche Post 
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

I. Mannschaft

Ein total gebrauchter Sonntagnachmittag für unsere Erste bei der 1:5-Niederlage gegen den FC Epe

Minutenlang standen unsere Jungs nach dem Schlusspfiff konsterniert und enttäuscht auf dem Kunstrasenplatz. Den Verlauf dieses Spieltages hatten sie sich alle nach der harten Trainingsvorbereitung unter der Woche anders vorgestellt. Doch an diesem Nachmittag ging so alles schief, was man sich vorstellen kann. Dabei sah es in den ersten 30 Minuten so gar nicht nach einer hohen Niederlage aus. Die TSG übernahm mit Beginn die Initiative und erarbeitete sich im Vorwärtsschub die ein oder andere Torchance durch Benny Dwamena, Tim Peters und Alexander Kock. Umso ärgerlicher fiel das 0:1 durch einen Strafstoß der Gäste in der 16. Spielminute. Philipp Benterbusch, wieder genesen nach seinem Nasenbeinbruch, traf bei einem Gewühl um den Ball im eigenen Strafraum seinen Gegenspieler und dem Schiedsrichter blieb keine andere Wahl als den Elfmeter zu pfeifen. Mit Wut im Bauch forcierte unsere Elf das Tempo, verfiel dabei aber in Hektik und Ungenauigkeiten von Pässen im Mittelfeld. Dies wurde am heutigen Tag gnadenlos von den Eperanern bestraft. So auch in der 41. Minute, als die Gäste aus Epe einen Fehlpas im Mittelfeld erobern konnten und blitzschnell ihren am heutigen Tag besten Stürmer Kevin Husha mit einem Diagonalball be-



Sinnbildlich für das Spiel der TSG Dülmen: Der FC Epe (Spieler links) war scheinbar in Überzahl, die TSG Dülmen (hier mit Philipp Benterbusch) strauchelte heftig. DZ-Foto: Jürgen Primus

dienten, der dann eiskalt ins kurze Eck zum 0:2 abschloss. Kaum erholt von diesem Schock verlieren die Jungs Sekunden vor dem Halbzeitpfiff erneut die Übersicht. Im Gegenpressing liess man der Gästemannschaft zu viel Raum, sodass Kevin Husha nach einem gewonnenen Zweikampf in Strafraumnähe den Ball quer auf seinen Mitspieler Ben van Almsick auflegen konnte, der keine Mühe hatte zur 0:3 Pausenführung einzunetzen.

Das Trainerduo Ahmed Ibrahim und Marvin Möllers zögerten in der Halbzeit nicht lange und brachten mit Sebastian Weinland und Noah Ivanovic gleich beide Stürmer von der Ersatzbank für Denis Usein und den mit Gelb vorbelasteten Jonas Gossling ins

Spiel. Sebastian kam nach langer Verletzungspause seit seinem letzten Einsatz im Vorbereitungsspiel zur neuen Saison in Stadtlohn zum Einsatz. Unsere Kampfmaschine Noah durfte erstmalig nach 214 Tagen Verletzungspause seinen Einstand geben. Beide wurden im ersten Drittel dieser Saison vorne im Sturm schmerzlich vermisst. Und so hofften alle Anwesenden und auch die Spieler, dass man mit aller Macht das Ergebnis noch irgendwie positiver gestalten könnte. Die Rechnung wurde allerdings nicht mit dem Fußballgott gemacht. Einen unglücklich abgefälschten Ball auf Höhe der Mittellinie nach einer Grätsche von Robin Kettner nahm Kevin Husha auf und zog aus gut 40 Metern voll ab, wohlwissend, dass unser Torhüter Noah

Glodek zu weit vor seinem Tor stand. So ein Weitschuss geht nur einmal in der Saison rein. Es verlief weiter wie in einem schlechten Film. Das 0:5 durch Marcel Buss auf der rechten Angriffsseite aus weiter Distanz unhaltbar in den linken oberen Winkel setzte dem Fass die Krone auf. Auch wenn die Köpfe hingen und die Beine schwer und schwerer wurden spricht es für die Moral unserer Mannschaft, dass sie den Weg weiter nach vorne suchten. Im dritten Versuch gelang es dann Noah Ivanovic mit seinem körperlichen Einsatz und dem geraden Blick zum Tor den Ehrentreffer zu erzielen. Das wird dem Jungen auf jeden Fall das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben geben.

Solche in dieser Höhe kuriosen Niederlagen wird es immer mal geben und dienen dem Lernprozess, es künftig besser zu machen. Alle Langzeitverletzten brauchen auch ihre Zeit, sich im ständigen Spielbetrieb wieder einzufinden.

„Kopf hoch und jetzt erst recht!“

TSG:

Noah Glodek, Dwamena (66. Dierkes), Peters, Kock, Espeter, Koutinas, Goßling (46. Weinland), Benterbusch, Kettner, Usein (46. Ivanovic), Möllers.

Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 15. Spieltages

15. Spieltag, Sonntag, 16. November 2025		
FC Epe	:	SC Südlohn
Westfalia Osterwick	:	DJK/VfL Billerbeck
ASC Schöppingen	:	DJK Eintr. Coesfeld
SF Merfeld	:	BVH Dorsten
SV Heek	:	SuS Stadtlohn
TSV Raesfeld	:	SW Holtwick
TSG Dülmen	:	FC Viktoria Heiden
SC Reken	:	SV Gescher
Spielfrei: Vorwärts Epe		

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag, Sonntag, 30. November 2025		
DJK/VfL Billerbeck	:	TSG Dülmen
Vorwärts Epe	:	TSV Raesfeld
SW Holtwick	:	SV Heek
BVH Dorsten	:	SC Reken
DJK Eintr. Coesfeld	:	Westfalia Osterwick
FC Viktoria Heiden	:	FC Epe
SV Gescher	:	ASC Schöppingen
SuS Stadtlohn	:	SF Merfeld
Spielfrei: SC Südlohn		



Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn	13	10	2	1	33:10	23	32
2.	TSV Raesfeld	14	9	1	4	37:22	15	28
3.	TSG Dülmen	13	9	1	3	33:23	10	28
4.	FC Viktoria Heiden	13	7	3	3	30:19	11	24
5.	SW Holtwick	13	7	3	3	24:19	5	24
6.	SF Merfeld	13	7	2	4	30:25	5	23
7.	Vorwärts Epe	14	6	3	5	33:21	12	21
8.	FC Epe	13	6	2	5	36:28	8	20
9.	ASC Schöppingen	13	6	1	6	25:19	6	19
10.	SC Südlohn	14	5	3	6	28:31	-3	18
11.	SV Gescher	13	5	1	7	28:26	2	16
12.	DJK/VfL Billerbeck	13	5	1	7	29:35	-6	16
13.	DJK Eintr. Coesfeld	13	4	2	7	26:33	-7	14
14.	BVH Dorsten	13	4	2	7	30:44	-14	14
15.	SC Reken	13	2	3	8	13:30	-17	9
16.	SV Heek	13	2	2	9	19:42	-23	8
17.	Westfalia Osterwick	11	1	2	10	11:38	-27	5

I. Mannschaft

Großartiger Teamspirit als Trotzreaktion nach der deftigen Heimmiederlage

Sonntag, den 09.11.2025 machte sich unser Tross auf nach Südlohn, wo der heimische SC auf seinem Kunstrasenplatz die Pokalniederlage gegen die TSG wettmachen wollte.

Bei unserem Team kam für den gelbgesperrten Spielmacher Marvin Möllers von Beginn an Bastian Blechinger zum Einsatz; Patrick Besler und Karam Alnaji ersetzten Jonas Gossling und Denis Usein.

In den ersten 30 Minuten setzten zunächst die Gastgeber die Akzente. In einer bis dato ausgeglichenen Phase, was die Spielanteile betrifft, hatten die Südlohner die gefährlicheren Abschlüsse durch Distanzschüsse. Mit etwas Glück (Lattentreffer) und Geschick (tolle Parade von Noah Glodek) wurde ein frühes Gegentor verhindert. In der 36. Minute dann eine Szene, die dem gesamten Spiel eine Wende geben sollte. Eine langgezogene Flanke der Südlohner Richtung TSG Strafraum wollten im Vollsprint gleich 3 Spieler (2 Abwehrspieler und 1 Stürmer) erreichen. Der herausstürzende Noah Glodek kam zeitgleich ausserhalb seines Strafraumes angegrätscht und erwischte nach Ansicht des Schiedsrichters den Angreifer derart grob, dass er ihm ohne Zögern die Rote Karte vorhielt. Nach Ansicht aller eine zu harte Auslegung dieser

Spielsituation. Sofort reagierte das Trainerduo Ibrahim/Möllers, brachte Noah Ivanovic für Karam Alnaji. Für Simon Krass im Tor musste Patrick Besler weichen. Auf dem Feld erfolgten einige positionelle Umstellungen und dann begann der große Fight. Bei seiner gefühlten ersten Aktion verlängerte Noah Ivanovic in der 42. Minute einen weiten Ball muster-gültig zu Alex Kock, der eiskalt zur 1:0 Pausenführung verwandeln konnte.

Die gesamte zweite Hälfte war ein Musterbeispiel dafür, wie man mit unbändigem Einsatzwillen und Kampfkraft den Gegner permanent attackiert und trotz Unterzahl vorne noch Nadelstiche setzen kann. Simon Krass, der so unverhofft und plötzlich das Tor hüten musste, zeigte seine ganze Routine und Klasse und konnte mehrfach durch tolle Paraden glänzen. Seine langen Abschlüsse sorgten immer wieder für Gefahr in der Hälfte der Gastgeber. Gefühlte 95 Prozent dieser Bälle wurden in unnachahmlicher Art von Noah Ivanovic im Zweikampf gewonnen und weitergeleitet. Alexander Kock konnte zum großen Jubel aller TSG'ler ein Zuspield von Bastian Blechinger zum 2:0 einnetzen. Ausnahmslos alle Akteure der Dülmener gingen fortan an ihre persönlichen Leistungsgrenzen und hielten den Dau-



Noah Glodek sah nach einer guten halben Stunde in Südlohn die Rote Karte. Bis dahin hielt er die Blau-Gelben mit guten Paraden im Spiel.
DZ-Foto: Marco Steinbrenner

erdruck der Südlohner stand. Einzig in der 80. Spielminute war auch Simon Krass machtlos bei einem Gewaltschuss des Südlohner Stürmers Nils Sterken. Den verdienten 3:1 Endstand besorgte in der 90. Minute Tim Peters. Seine vielen langen Laufwege auf der rechten Ausenbahn mit aussichtsreichen Torabschlüssen bei stets gefährlich vorgetragenen Kontern wurden endlich belohnt mit einem tollen langen Ball ins linke untere Eck. Vier Minuten später piffte Schiedsrichter Alexander Wensing die Partie ab und der Jubel der gesamten Mannschaft war einfach grenzenlos.

Voll des Lobes war dann auch Marvin Möllers, der die Truppe im Mittelkreis um sich versammelte und dessen Laudatio selbst für

die Zuschauer auf den Rängen deutlich vernehmbar war. Ein rundum gelungener Sonntagnachmittag also und eine vollständige Rehabilitation zum vergangenen Spieltag.

TSG:

Noah Glodek, Dwamena, Kock, Koutinas, Alnaji (37. Ivanovic), R. Espeter, Blechinger (61. Goßling), Benterbusch, Kettner (80. Dierkes), Peters (90.+2 Weiland), Besler (37. Krass).

Tore:

0:1 Alex Kock (43.),
0:2 Alex Kock (58.),
1:2 Nils Sterken (80.),
1:3 Tim Peters (90.).

Bes. Vorkommnisse:

Rote Karte für Torhüter Noah Glodek in der 36. Spielminute nach einem Foulspiel.

Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Dorsten	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gescher	Heek	Heiden	Holtwick	Merfeld	Osterwick	Raesfeld	Reken	Schöppingen	Stadtlohn	Südlohn
DJK/VfL Billerbeck		5:3	8:3							1:2	2:0		2:4		0:3		4:2
DJK Eintracht Coesfeld					3:4	0:2	1:2	4:2	2:2					2:3		0:4	
BVH Dorsten		2:0			5:5	3:2		5:4	0:6			0:0				2:3	
TSG Dülmen			3:2		1:5					3:0	2:1				3:2		
FC Epe						3:0	4:1	4:0				3:1		0:1		2:5	
Vorwärts Epe	7:1			3:1			0:0				0:2				2:1	0:2	1:1
SV Gescher	1:3		3:4	2:3						3:1	8:0		3:2				
SV Heek	4:2			2:6			1:0				1:8			0:0	0:1		
Viktoria Heiden	3:1					4:3	2:3	3:1				4:1		0:0		2:1	
SW Holtwick		2:3	2:0		4:2	1:1			2:0			3:1		3:2			
Sportfreunde Merfeld		2:4			2:2				1:1			4:0	2:1	2:1			
Westfalia Osterwick				1:5		1:5		2:2						1:0		0:5	0:1
TSV Raesfeld		2:3	4:2	3:1	2:1			3:0	4:1			4:2		4:1			
SC Reken	0:0			1:2		1:7									2:4		1:5
ASC Schöppingen					3:1				0:2	2:3	0:1	2:1	1:1				
SuS Stadtlohn	3:0			0:0			2:0			1:1	3:5		2:1		2:1		3:1
SC Südlohn		1:1	4:2	1:3			3:2	4:2		0:0			1:2		1:5		

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr – 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr – 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.



LARS DÜPMANN
FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen – Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Kleebaum führt mit einer stark verjüngten Mannschaft künftig die TSG Dülmen

Überraschende Ehrung ganz am Ende

Thomas Kleebaum heißt der neue Vorsitzende der TSG Dülmen. Er geht mit einer stark verjüngten Vorstands-Mannschaft an die Arbeit. „Wir haben erstmals seit Jahren wieder alle Posten im Verein besetzt. Das gab es schon lange nicht mehr“, so der neue TSG-Chef. Am Montagabend bekamen Thomas Kleebaum und Co. das Vertrauen von den Mitgliedern der TSG Dülmen auf der Mitgliederversammlung im Clubheim. Damit endete die Ära von Gerd Wagner und Ralf Hehemann, die die Vereinsgeschichte über Jahrzehnte bestimmt hatten. „Wir haben ein gutes Team gefunden. Wir haben viele junge Leute, die anpacken wollen“, berichtet Kleebaum nach der Versammlung. In den nächsten Tagen und Wochen will Kleebaum mit seinem Team „Bestandsaufnahme machen und Ideen sammeln und dann schauen und entscheiden,



Thomas Kleebaum (4.v.r.) und ein stark verjüngtes Vorstandsteam führen die TSG Dülmen.

was kann man machen und was ist das beste für den Verein.“ Gerd Wagner habe in den vergangenen Jahren „klar Schiff gemacht.“ Darauf könne man sehr gut aufbauen. Kurios: Eine der ersten Amtshandlungen von Kleebaum, dem ehemaligen Oberliga-Spieler der Blau-Gelben, war es am Montagabend, eine Ehrung nachzuholen. „Ganz am Ende steht Horst Buschschlüter auf und sagt: Wo gearbeitet wird, macht man Fehler. Ich bin 75 Jahre im Verein.“ Kleebaum organisierte fix einen Blumenstrauß und ehrte mit Bürgermeister Carsten Höve-

kamp das verdiente Mitglied, der den Fauxpas locker nahm.

DZ

Gerdemann und Jörn Dieker; Ältestenrat: Helmut Püttmann, Hansi Meincke, Paul Evers.

Neuer Vorstand

Vorsitzender: Thomas Kleebaum; Erster stellvertretender Vorsitzender: Christian Korte; Zweiter stellvertretender Vorsitzender: Andreas Becks; Erste Kassiererin: Andrea Kortmann; Geschäftsführer: Tobias Kollenberg; Sportwart: Andreas Diekmann; Stadionwart: Hartmut Gerson; Schriftführer: Sven Avermann; Zweiter Kassierer: Andreas Eckermann; Sozialwart: Ralf Hehemann; Beisitzer: Jennifer

Ehrungen

25 Jahre: Patrick Besler, Matthias Sietmann, Sandra Niehues, Markus Helmer, Robin Kettner, Tobias Korte, Julia Wagner, Malte Niewerth, Markus Schlüter, Meike Kielmann
40 Jahre: Gerhard Wagner, Karl Nathaus
50 Jahre: Ludwig Willeczek
60 Jahre: Rolf Norgall und Ernst-Hermann Lange
75 Jahre: Horst Buschschlüter



Horst Buschschlüter (2.v.l.) wurde für 75 Jahre im Verein geehrt.



Gerd Wagner (l.) und Ralf Hehemann wurden verabschiedet.

II. Mannschaft

TSG Dülmen II - Fortuna Seppenrade II 3:0 (2:0)

Ähnliche Vorzeichen, wie in der Vorwoche gegen DJK Dülmen II, standen beim Duell gegen Seppenrade II voraus. Diesmal gastierte der Tabellenvorletzte beim ungeschlagenen Tabellenführer, der die Herbstmeisterschaft eintüten wollte.

Die TSG zeigte sich wie gewohnt von Beginn an spielbestimmend. Viel Ballbesitz drückte die Gäste aus Seppenrade tief in die eigene Hälfte. Jedoch fehlte es weitestgehend an Durchschlagskraft und Bewegung im letzten Drittel, so dass es lange dauerte bis erste Torgelegenheiten erspielt werden konnten. Die erste gute Gelegenheit konnte Karam Alnaji, die Leihgabe aus der ersten Mannschaft, zum 1:0 verwerten, ehe Florian Schwarz sehenswert das 2:0 erzielte. Ohne große Höhepunkte ging es dann in die Kabinen zum Pausentee.

Nach dem Seitenwechsel versprach man sich eine

deutliche Leistungssteigerung der Zweitvertretung. Diese blieb jedoch aus. Zwar wurde das Spiel durch einige Wechsel ein wenig schwungvoller, allerdings reichte dies nicht, um die gut verteidigenden Seppenradener aus der Reserve zu locken. Lediglich Karam Alnaji konnte nach einer gespielten Stunde mit seinem zweiten Treffer das 3:0 erzielen und damit das Spiel entscheiden. In der Folge konnten sich zwar noch einige Gelegenheiten erspielt werden, jedoch nicht zwingend genug, um den gut aufgelegten Seppenradener Schlussmann erneut zu überwinden.

Den Sieg kann man wohl als Arbeitssieg verbuchen. Über die damit verbundene Herbstmeisterschaft zeigte sich die Mannschaft und das Trainerteam sehr zufrieden. Mit Rorup in der nächsten Woche und Billerbeek zum letzten Spieltag der Hinserie warten noch zwei ernstzunehmende Gegner auf unsere Zweitvertretung.

Brukteria Rorup - TSG Dülmen II 0:3 (0:1)

Am letzten Sonntag stand das Derby gegen Brukteria Rorup für die Zweitvertretung auf dem Plan. Gegen den Tabellenfünften sollte der nächste Sieg eingefahren und die Tabellenführung weiter ausgebaut werden. Im Vergleich zur Vorwoche wechselte das Trainerteam um Florian Schwarz und Sven Müller auf sechs Positionen, um für frischen Wind zu sorgen. Unter anderem kehrte Top-Torschütze Tobias Korte in die Startelf zurück.

Von Beginn an war es das zu erwartende hitzige und hart umkämpfte Derby, bei dem Rorup den besseren Start erwischte. Nach einigen Unachtsamkeiten im Mittelfeld kamen die Hausherren zu den ersten beiden guten Gelegenheiten des Spiels, die Markus Sylla aber glänzend parieren konnte. Die TSG fing sich jedoch schnell und sorgte mit viel Ballbesitz für Ruhe im Spiel und wurde zunehmend spielbestimmend, ohne jedoch große Torgefahr auszustrahlen. Dies änderte sich, als Spielertrainer Sven Müller seinen Gegenspielern entwischte, und eine Flanke von Oli Flügel aus kurzer Distanz über die Linie drücken konnte. Mit der Führung im Rücken verwaltete die Zweite das Spiel, das zunehmend von Zweikämpfen geprägt wurde und wenig Offensivspektakel bot. Mit dem Ab-

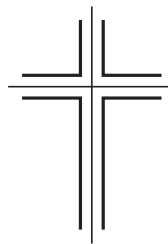
pfiff der ersten Halbzeit unterbrach der Schiedsrichter noch unglücklich einen vielversprechenden Konter der TSG, bevor er beide Teams mit einer knappen Führung für unsere Zweite in die Kabinen schickte.

In der zweiten Halbzeit änderte sich das Spiel kaum. Viele Zweikämpfe und eine hohe Fehlerquote auf beiden Seiten sorgten weiterhin für eine umkämpfte Partie. Es zeigte sich daraufhin die Qualität der TSG. Oliver Flügel konnte die erste gute Gelegenheit der zweiten Halbzeit nutzen und mit einem satten Schuss das 2:0 markieren. Im Anschluss kamen die Roruper zu ihrer größten Torgelegenheit, als ein Abschluss nach einer Flanke an den Pfosten klatschte und von dort in die Arme von Markus Sylla. Das 3:0 und damit den Endstand besorgte Kevin Engbers, der eine Hereingabe von Oli Flügel verwerten konnte.

Nach dem gewonnenen Derby und 13 Siegen aus 13 Spielen rangiert die Zweite weiterhin unangefochten an der Spitze der Kreisliga B. Mittlerweile beträgt der Abstand zum Zweitplatzierten aus Merfeld üppige 12 Punkte. Im letzten Spiel der Hinrunde gegen Billerbeek soll die perfekte Bilanz weiter aufrecht gehalten werden.



Nachruf



Der Verein TSG Dülmen e.V. trauert
um sein langjähriges, engagiertes Mitglied

Gerald Mölder

geb. 07.04.1956 gest. 02.11.2025

Gerald Mölder war für uns ein unverzichtbarer Teil des Vereins.

Er war stets zuverlässig und zurückhaltend - ein Mensch, der ohne große Worte und ohne viel Aufhebens Verantwortung übernahm.

Jahrelang stellte er sich uneigennützig in den Dienst der TSG Dülmen, übernahm Aufgaben, wo immer er gebraucht wurde, und war immer da, wenn man ihn brauchte.

Seine Treue zum Verein und sein Engagement werden uns in Erinnerung bleiben.

Gerald war nicht nur ein zuverlässiger Helfer, sondern auch ein stiller Rückhalt, der mit seinem Handeln mehr zeigte als viele mit Worten.

Wir werden ihn sehr vermissen, aber sein Beispiel wird uns weiterhin begleiten.

Lieber Gerald, du bleibst TSG!

Wenn ich an Gerald denke, dann...

...denke ich an alle AH Touren die er mitgemacht hat. Die letzten Touren waren in Lübeck 2013 und Bremerhaven 2014. Danach war er Betreuer der 2. Mannschaft. War immer ein großer Unterstützer der Alt-Herren Abteilung, besonders bei Veranstaltungen wie Turniere usw. Auf Gerald war immer verlass. Ich persönlich hatte mit Gerald immer viel Spaß, ob es um den Fußball ging oder sogar im privaten Bereich. 2013 z.B. bei einer Grubenfahrt auf Auguste-Victoria Schacht 8 oder auf dem Kohvedeler Schützenfest. War immer an meiner Seite ein absoluter verlässlicher Mensch. Danke lieber Gerald, dass ich mit dir bei der TSG Dülmen eine sehr schöne Zeit hatte. Du bleibst bei mir in Erinnerung.

Helmut Haverkamp

...weiß ich, dass da ein Freund ist, auf den Du dich immer verlassen konntest

...daran, wie er unsere Zweite über Jahre als Betreuer begleitet hat. Er war immer herzlich, hilfsbereit und hatte ein offenes Ohr für die Spieler.

Andy Becks

Kalle Nathaus

...denke ich an jemanden, der über viele Jahre ein fester Bestandteil unserer TSG war. Gerald hat viele von uns über Jahre begleitet – von der Jugend bis in die Senioren. Seine Spuren bleiben, in unseren Erinnerungen und in den Geschichten, die wir immer wieder gern erzählen. Danke, Gerald, für deine Zeit, dein Herz und alles, was du für unsere TSG getan hast!

Felix Wies

...daran, dass ich auch dank dir nun Trainer der ersten Mannschaft bin. In meinen ersten Jahren als Seniorentainer von 2014-2016 hast du mir in deiner Funktion als Betreuer immer unterstützend zur Seite gestanden und mir den Rücken gestärkt. Ich danke dir! Mach's gut Kumpel

Ahmed Ibrahim

...denke ich an die Zeit zurück wo er mit Gisela das Clubheim betrieben hat und wir viele gesellige Abende hatten. Ich denke an einen zuverlässigen Jugendtrainer mit einer klaren Meinung. Ich denke auch an unsere gemeinsame und erfolgreiche Zeit in der Jugendbetreuermannschaft. Und natürlich denke ich daran, dass du immer mit Björn ein Team bei der Betreuung bildete.

Uli Lewe

...in erster Linie an sein jahrelanges Engagement sowohl auf dem Platz als Alt-Herren-Spieler als auch als Jugendtrainer und Betreuer der 2. Mannschaft. Auf Gerald war stets Verlass. Er war ein ehrlicher und fairer Sportler, der seine Meinung auch offen vertrat

Johannes Bockey

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga B2)

Begegnungen des 15. Spieltages

15. Spieltag, Sonntag, 16. November 2025		
SF Merfeld II	:	Union Lüdinghausen II
TSG Dülmen II	:	DJK/VfL Billerbeck II
Fortuna Seppenrade II	:	SV Brukteria Rorup
Westfalia Osterwick II	:	DJK Eintr. Coesfeld II
DJK BW Lavesum	:	SuS Hochmoor
Vorw. Hiddingsel	:	SW Holtwick II
DJK SF Dülmen II	:	SW Beerlage
Spielfrei: SV Gescher III		

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag, Sonntag, 30. November 2025		
Fortuna Seppenrade II Fr. 28.11.	:	DJK/VfL Billerbeck II
SF Merfeld II	:	SW Holtwick II
SV Gescher III	:	Union Lüdinghausen II
TSG Dülmen II	:	DJK Eintr. Coesfeld II
Westfalia Osterwick II	:	SuS Hochmoor
SV Brukteria Rorup	:	DJK SF Dülmen II
Vorw. Hiddingsel	:	SW Beerlage
Spielfrei: DJK BW Lavesum		

II. Mannschaft (Kreisliga B2) Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen II	13	13	0	0	75:3	72	39
2.	SF Merfeld II	13	9	0	4	36:20	16	27
3.	DJK Eintr. Coesfeld II	13	7	5	1	38:27	11	26
4.	Union Lüdinghausen II	13	8	2	3	37:28	9	26
5.	DJK/VfL Billerbeck II	13	7	4	2	31:15	16	25
6.	SV Brukteria Rorup	13	6	4	3	32:22	10	22
7.	DJK BW Lavesum	13	5	1	7	21:21	0	16
8.	Vorw. Hiddingsel	13	4	4	5	21:31	-10	16
9.	Westfalia Osterwick II	13	4	3	6	23:37	-14	15
10.	SW Holtwick II	13	4	2	7	20:29	-9	14
11.	SuS Hochmoor	13	4	2	7	26:38	-12	14
12.	SW Beerlage	13	3	3	7	18:28	-10	12
13.	SV Gescher III	14	3	3	8	17:39	-22	12
14.	Fortuna Seppenrade II	13	2	2	9	21:42	-21	8
15.	DJK SF Dülmen II	13	1	1	11	21:57	-36	4
16.	Grün-Weiß Nottuln III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0



Seitenlinie

Immer wieder kommt es beim Fußball zu emotionalen Szenen der Trainer mit dem Schiedsrichter. Natürlich nicht ganz zu vermeiden und auch in Teilen Teil des Fußballs. Dennoch wollte die TSG Aktuell es mal genauer wissen und sprach mit Marvin Möllers (Trainer) und Tobias Kollenberg (Schiri) über den Umgang miteinander.



TSG Aktuell:

Lieber Marvin, lieber Tobi. Ihr seid zwei TSGer, nehmt aber ganz unterschiedliche Rollen im Spiel ein. Du als Trainer, Marvin und du als Schiri, Tobi. Wie nehmt ihr die gegenüberliegende Seite bzw. euch im Zusammenspiel wahr?

Marvin:

Als Trainer hat man natürlich immer eine gewisse Vereinsbrille auf - das ist ganz normal. Ich sehe das Spiel aus der Perspektive meiner Mannschaft, möchte das Beste für mein Team und reagiere dadurch manchmal auch emotionaler oder subjektiver auf bestimmte Entscheidungen. Das gehört einfach dazu. Wichtig ist aber, dass beide Seiten - Trainer wie Schiedsrichter - Verständnis füreinander haben. Fehler passieren, auf beiden Seiten. Niemand macht das absichtlich oder um der anderen Seite zu schaden, und das wäre auch überhaupt nicht im Sinne des Sports. Wenn man sich das bewusst macht und die Situation des anderen respektiert, läuft vieles entspannter ab. Ich versuche deshalb, den Austausch mit dem Schiri immer auf Augenhöhe zu halten. Ein kurzer Spruch, ein Lächeln oder auch mal ein ehrliches Wort gehören einfach dazu. Am Ende wollen wir alle dasselbe: ein faires gutes Fußballspiel, bei dem jeder sein Bestes gibt. Wenn dieses gegenseitige Verständnis da ist, funktioniert das Miteinander richtig gut.

Tobi:

Mit der Formulierung der Frage fängt das Problem eigentlich schon an. „Die gegenüberliegende Seite“ gibt es für mich eigentlich nicht. Ich sehe mich als 23. Sportler, der sich schlicht und ergreifend darum zu kümmern hat, dass die anderen 22 Jungs oder Mädels die Regeln einhalten und ich mich dabei im besten Fall komplett im Hintergrund halte. Die Trainer sind für mich die ersten Ansprechpartner, wenn ich pfeife. Hier und da kennt man sich, oft aber auch nicht. Kurz vorstellen, Handshake und ein paar Worte sind dann das erste, was ich mache. Während des Spiels gibt es dann echt sehr unterschiedliche Charaktere an der Seitenlinie. Trainer, die sehr auf Ausgleich bedacht sind und auch mal eine falsche Entscheidung schlucken

können, aber definitiv auch Jungs, die Theater machen, sei es aus der Emotionalität heraus oder als „taktisches Mittel.“

TSG Aktuell:

Nicht immer läuft es zwischen Trainern und Schiris ja glatt

Tobi:

Nein, soll vorkommen. Ich habe keinen Stress damit, wenn sich Spieler oder Trainer über Entscheidungen beschwerten, denn klar ist ja auch, dass jeder Schiri Fehler macht über 90 Minuten und der Fußball wie der Sport allgemein immer von Emotionen lebt. Was ich als sehr unangenehm empfinde ist, wenn von Minute eins an versucht wird, den Schiri durch übertriebene Verhaltensweisen auf seine Seite zu ziehen, was ich vorhin als „taktisches Mittel“ bezeichnet habe. Der Schiri wird da als Gegner betrachtet und nicht das gegnerische Team und das ist Mist. Ich habe lange selbst gespielt und weiß, dass natürlich auch versucht wird, den Schiri auf seine Seite zu ziehen. Das ist aber, glaub ich, eher kontraproduktiv, denn das Spiel an sich gerät da aus dem Fokus, zudem kann es den Schiri auch verunsichern, wodurch das Spiel dann auch wirklich kippen kann. Einfach pfeifen lassen und akzeptieren ist vermutlich die beste Art als Trainer und Spieler, damit alles rund für das eigene Team läuft.

Marvin:

Ja, das stimmt - ganz reibungslos läuft's natürlich nicht immer. Als Trainer ist man emotional voll dabei und möchte sein Team pushen, gerade wenn es eng oder hitzig wird. Da reagiert man manchmal aus dem Bauch heraus, vielleicht auch etwas zu laut oder zu deutlich. Aber das passiert nie mit der Absicht, dem Schiedsrichter zu schaden oder ihn zu beeinflussen. Am Ende ziehen wir alle an einem Strang, nämlich für ein faires Spiel. Wenn man das gegenseitige Verständnis mitbringt und respektvoll miteinander umgeht, dann kann man auch mal eine falsche Entscheidung akzeptieren, ohne dass die Stimmung kippt. Das ist aus meiner

Sicht der richtige Weg und auch der Geist, den der Fußball eigentlich ausmachen sollte.

TSG Aktuell:

Gibt es Dinge, die sich über die Jahre verändert haben im Verhältnis?

Tobi:

Kann ich gar nicht sagen, da ich erst vier Jahre pfeife und in der Zeit hat sich nichts verändert, außer der Kapitänsregel. Wenn ich diese allerdings konsequent anwende, habe ich schon erheblich mehr Ruhe auf dem Platz. Interessant finde ich ja selbst den Perspektivwechsel vom Spieler zum Schiri. Ich habe mich früher permanent über Schiris aufgeregt. Die andere Sicht tut da auch mal gut. Jeder pfeift so gut er eben kann. Und wenn man als Spieler ehrlich ist: Die eigene Sicht ist unfassbar subjektiv, was natürlich nur so sein kann. Lustig ist ja folgendes: Ziemlich genau 50% finden bei strittigen Entscheidungen die Entscheidung 100 Pro richtig, 50% aber sowas von falsch

Im Fußball gibt es nun mal viele Entscheidungen zu treffen, die eng sind, gerade bei Einwürfen, Freistößen, Zweikämpfen.

Marvin:

Ja, da hat sich schon etwas verändert. Der Verband versucht ganz bewusst, die Schiedsrichter zum einen besser zu schützen, aber auch zu bestärken, schneller und konsequenter durchzugreifen. Ein gutes Beispiel ist die Kapitänsregel - es ist klar definiert, dass nur der Spielführer mit dem Schiri sprechen darf. Kommt jemand anderes dazu, kann direkt Gelb gezeigt werden. Das sorgt automatisch für mehr Ruhe auf dem Platz, weil man sich als Trainer oder Spieler schon zwei-, dreimal überlegt, ob man überhaupt hinget, um zu diskutie-

ren. Ich finde das grundsätzlich richtig, denn am Ende profitieren alle davon, wenn der Umgang respektvoller wird und sich das Spiel wieder mehr auf das Wesentliche konzentriert - nämlich den Fußball selbst.

TSG Aktuell:

Gibt es für euch ein Rezept für ein gutes Miteinander?

Marvin:

Ich glaube, ein gutes Miteinander lebt vor allem davon, dass beide Seiten Verständnis für den jeweils anderen haben. Was gar nicht hilft, ist, wenn man versucht, einen Machtkampf auszutragen oder sich selbst zu wichtig nimmt. Wenn man stattdessen sachlich bleibt, die Entscheidungen des Schiris akzeptiert und weiß, dass Fehler einfach dazugehören, funktioniert das Zusammenspiel auf dem Platz deutlich besser. Nach dem Spiel kann man Dinge dann in Ruhe besprechen, wenn nötig - aber währenddessen sollte immer der Fokus auf dem Spiel und nicht auf persönlichen Auseinandersetzungen liegen.

Tobi:

Marvin hat es schon alles ganz richtig gesagt. Auf dem Platz ist es glaub ich wichtig, dass man Entscheidungen auch mal kurz und knapp erklärt, ohne in Dauerdiskussionen abzudriften. Meist werden die dann, zwar manchmal murrend, akzeptiert. Insgesamt weiß man als Schiri, denk ich schon, ob man gut oder eher schwach gepfiffen hat nach dem Spiel. Und klar: Genau wie bei Spielern kommt auch bei uns Schiris beides vor.

TSG Aktuell:

Danke für das Gespräch!



Richard Dammann

**Ihr Architekt
in Dülmen**

www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Nach den Ferien haben die Jugendmannschaften der TSG langsam wieder den Spielbetrieb aufgenommen. Bei der A-Jugend zeigt sich einmal mehr die Schwierigkeit der laufenden Saison die nötigen Zähler zu sammeln um den Klassenerhalt am Ende der Spielzeit einzutüten. Gerade in der ersten Hälfte der Saison kommt das Team noch nicht richtig in Schwung, wobei man den Akteuren sicherlich nicht das nötige Engagement absprechen kann. Gegen den VfL Billerbeck gab es zuletzt eine 0:5 Niederlage auf dem eigenen Gelände. Trotzdem geht man zuversichtlich in die nächsten Partien zumal die Neuzugänge im Sommer, die keine Freigabe bekommen haben, nun spielberechtigt sind.

Zwei Auftritte haben die B-Junioren absolviert. In der ersten Partie hatten sie Heimrecht gegen den Tabellenführer SuS Olfen, die bis zu diesem Spiel zwei Punkte mehr auf der Habenseite hatten. Von Beginn an zeigten sich die B-Junioren im Heimspiel sehr präsent und setzten den Gegner unter Druck. Somit wurde Olfen zu mehreren Fehlern gezwungen, die die Blau-Gelben eiskalt ausnutzten. Zunächst brachte ein Eigentor die TSG in Front, dem Timo Klemm mit einem Doppelpack innerhalb von 60 Sekunden das 2:0 und 3:0 folgen ließ. Ein weiteres Eigentor sorgte dann für eine mehr als beruhigende 4:0 Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Eine in fast allen Belangen überlegene TSG-Mannschaft baute das Ergebnis auf 7:0 aus. Timon Sensebat mit einem Treffer, so wie ein weiterer Doppelpack von Timo Klemm sorgten für klare Verhältnisse und die Übernahme der Tabellenspitze.

Im letzten Spiel der Findungsrunde mussten die B-Junioren zu Union Lüdinghausen reisen. In einer in der ersten Halbzeit sehr unruhigen Partie brachte Jonas Friedag die TSG unmittelbar mit dem Pausenpfiff mit 1:0 in Front. Im zweiten Abschnitt bekam die TSG die Partie besser in den Griff und Timon Sensebat war zum 2:0 in der 49. Minute erfolgreich. Leo Kersen in der 54. Minute, Leonhard Rickert in der 61. Minute und erneut Leo Kersen in der 64. Minute sorgten dann für einen ungefährdeten Auswärtssieg. Damit haben die B-Junioren die Qualifikationsgruppe zur Meisterschaftsrunde wie erwartet abschließen können. Das dies als Tabellenführer geschieht ist um so erfreulicher. Sechs Siege und ein Unentschieden bedeuten am Ende 19 Punkte und ein Torverhältnis von 41:5.

Die überwiegend aus Jungjahrgang bestehende C1-Jugend spielt weiterhin in der Kreisliga A eine gute Rol-

le. Nach sieben Spieltagen belegen die Akteure einen guten fünften Platz. Im letzten Spiel konnten sie mit einem 7:2 Auswärtssieg von der Jugendspielgemeinschaft Alstätte/Graes an den Grenzweg zurück kehren. Dabei erwischten die Blau-Gelben einen Auftakt nach Maß und führten bereits nach vier Spielminuten durch Tore von Mohammed Khaltu und Engjell Hysaj mit 2:0. Auch die Ergebnisverkürzung in der 17. Minute brachte die TSG nicht aus dem Konzept. Daris Sllamniku und ein Eigentor der Hausherren sorgten für eine 4:1 Führung zur Pause. Diart Banulla in der 55. Minute sowie erneut Daris Sllamniku in der 58. Mi-



MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Gerätetraining
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Getränkeflatrate
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
PERFECT FITNESS

nute stellten dann schnell auf 6:1. Dem Tor zum 6:2 für die JSG ließ erneut Daris Sllamniku mit einem Elfmeter den 7:2 Endstand folgen.

Weiterhin von der Tabellenspitze grüßen die C2-Junioren der TSG. Sie bleiben auch trotz der Spielverlegung auf dem Platz an der Sonne.

Die D1-Jugend belegt momentan den vierten Tabellenplatz in der Kreisliga A und liegt mit ihrer relativ jungen Truppe weiterhin im Soll. Beim FC Epe setzte sich die Truppe am Ende mit 3:0 Toren durch und konnte somit den ersehnten Dreier mit an den Grenzweg bringen. Diego Klos brachte die TSG in Führung, die bis zum Pausentee Bestand hatte. Nach dem Seitenwechsel brachte ein Eigentor der Eperaner die TSG endgültig auf die Siegerstraße. David Tanca traf in der Schlussminute zum 3:0.

Ebenfalls den vierten Tabellenplatz belegen die D2-Junioren. Zuletzt gab es eine 0:1 Niederlage gegen den VfL Billerbeck II, so dass man Rang drei an die Domstädter abtreten musste. Für die D2-Jugend steht auch

noch eine Partie auf dem Spielplan und dann werden die Ligen neu eingeteilt.

Auf die Neueinteilung der Liga warten auch die D3-Junioren die derzeit den sechsten Tabellenplatz belegen. Beim letzten Auftritt bei Brukeria Rorup I gab es eine knappe 4:3 Niederlage.

Sieben Spiele, sieben Siege bei einem Torverhältnis von 84:9 vermelden die E1-Junioren zum Abschluss ihrer Findungsrunde. Sicherlich sollte man diese Leistung nicht schmälern, doch wird sich im kommenden Jahr nach der Neueinteilung der Ligen die Stärke des Teams zeigen. Trotzdem braucht man sich keine Sorgen machen, denn die Qualität des Teams ist gegeben, so dass man sich nirgendwo verstecken braucht.

Auf Platz fünf haben die E2-Junioren diese Runde abgeschlossen. Unter der Berücksichtigung das von acht Teams der Liga insgesamt sechs Mannschaften die Erstvertretung ihres Vereins sind, ist die Leistung nicht zu verachten. Hier wird sich auch die wahre Stärke in der neu eingeteilten Liga zeigen, der man zuversichtlich entgegen sehen sollte

Mehr als Pech hatten die E3-Junioren bei der Einteilung der Liga. Leider konnten sie gegen zum Teil über-

mächtige Gegner kein Erfolgserlebnis verbuchen. Trotzdem sind noch alle Spieler mit Eifer dabei und gerade hier freut man sich auf die neue Liga, wenn sich dann auch sicherlich die ersten Erfolge einstellen.

Platz fünf ist die Endplatzierung der E4-Junioren. Auch hier wartet man auf die Neueinteilung, wenn die Liga mehr nach Stärke der Teams als Erfolgsdenken der Trainer eingeteilt wird.



A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	7	7	0	0	30:6	24	21
2.	DJK Eintr. Coesfeld	8	6	0	2	39:12	27	18
3.	DJK/VfL Billerbeck	7	6	0	1	30:8	22	18
4.	DJK SF Dülmen	8	5	1	2	28:16	12	16
5.	Fortuna Gronau 09/54	8	5	1	2	21:13	8	16
6.	JSG Schöpp./Horstmar	8	5	0	3	21:16	5	15
7.	SW Holtwick	8	4	2	2	19:14	5	14
8.	JSG Oeding/Wes./Südl.	8	3	2	3	14:16	-2	11
9.	JSG Eintr./TSV Ahaus	8	2	2	4	12:20	-8	8
10.	SV Union Wessum	8	2	1	5	16:33	-17	7
11.	FC Turo d'Izlo Gronau	7	1	2	4	14:27	-13	5
12.	SpVgg Vreden II	7	1	1	5	5:17	-12	4
13.	TSG Dülmen	8	1	0	7	9:30	-21	3
14.	SC RW Nienborg	8	0	0	8	5:35	-30	0

9. Spieltag, Samstag, 15. November 2025		
JSG Eintr./TSV Ahaus	:	FC Turo d'Izlo Gronau
JSG Schöpp./Horstmar	:	DJK/VfL Billerbeck
Fortuna Gronau 09/54	:	SpVgg Vreden II
DJK SF Dülmen	:	SC RW Nienborg
TSG Dülmen	:	FC Epe
JSG Oeding/Weseke/Südlohn	:	SV Union Wessum
DJK Eintr. Coesfeld	:	SW Holtwick

10. Spieltag, Samstag, 22. November 2025		
SC RW Nienborg	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
SW Holtwick	:	JSG Schöpp./Horstmar
FC Epe	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
SpVgg Vreden II	:	DJK SF Dülmen
DJK/VfL Billerbeck	:	Fortuna Gronau 09/54
SV Union Wessum	:	DJK Eintr. Coesfeld
FC Turo d'Izlo Gronau	:	TSG Dülmen

11. Spieltag, Samstag, 29. November 2025		
FC Epe	:	DJK Eintr. Coesfeld
SW Holtwick	:	DJK SF Dülmen
SC RW Nienborg	:	FC Turo d'Izlo Gronau
SpVgg Vreden II	:	TSG Dülmen
SV Union Wessum	:	Fortuna Gronau 09/54
JSG Oeding/Weseke/Südlohn	:	JSG Schöpp./Horstmar
DJK/VfL Billerbeck	:	JSG Eintr./TSV Ahaus

Die C-Juniorinnen qualifizieren sich für die Münsterlandliga



Großer Jubel bei den C-Juniorinnen nach der Findungsrunde.

Mit einer starken Mannschaftsleistung in der gesamten Findungsrunde sicherte sich das Team von Günter Wahlers und Oliver Nacke die Qualifikation für die erstmalig stattfindende Münsterlandliga. Die Münsterlandliga ist im Mädchenfußball gleich bedeutend wie bei den Jungen die Bezirksliga.

Damit spielt die Mannschaft nach den Herbstferien in der höchsten Spielklasse auf Kreisebene. Von Saisonbeginn an zeigten die Mädels der Blau-Gelben, dass in der Findungsrunde kein Weg an ihnen vorbei führt. Mit Siegen gegen DJK Vorwärts Lette (3:0), DJK VfL Billerbeck (3:0), SV Gescher (6:1) und DJK Eintracht Stadtlohn (9:0) sicherten sich die U-15 Juniorinnen den Platz an der Tabellenspitze. Lediglich am dritten Spieltag gegen die Spielgemeinschaft JSG Oeding/Südlohn/SpVgg Vreden ließen die Mädels Punkte liegen.

Ab Anfang November startet die Münsterlandliga mit 10 Mannschaften. Gespielt wird mit Hin- und Rückrunde. Gegen Teams wie SC Westfalia Kinderhaus, TuS Saxonia Münster, FSV Ochtrup etc...

C-JUNIORINNEN KL A 20 MÜNSTERLANDLIGA				
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER MANNschaften				
1. SPIELTAG				
Gesamt Heim Auswärts				
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→1.	FSV Ochtrup	0	0:0	0
→1.	JSG Oeding / Südlohn / SpVgg Vreden	0	0:0	0
→1.	JSG Riesenbeck / Bevergern	0	0:0	0
→1.	SC Preußen Lengerich	0	0:0	0
→1.	SC Westfalia Kinderhaus	0	0:0	0
→1.	SG Steinfurt	0	0:0	0
→1.	SV Fortuna Seppenrade	0	0:0	0
→1.	SV Union Wessum	0	0:0	0
→1.	TSG Dülmen	0	0:0	0
→1.	TuS Saxonia Münster	0	0:0	0

OPTIK

KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

EINKAUFSGRUPPE
VIEHOFF

Neues von den Mädels ...

Auch die Fußballerinnen der TSG haben nach den Ferien den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Dabei waren die B-Mädchen zweimal gefordert. Zunächst waren die Akteurinnen beim Tabellennachbarn RSV Borken gefordert. Nach einer kurzen Phase des Abtastens nahmen die Dülmenerinnen das Geschehen in die Hand und gingen dann auch völlig verdient durch Clara Steffens in Front. Dina Dural und erneut Clara Steffens sorgten dann mit zwei weiteren Treffern für eine 3:0 Pausenführung. Den Zuschauern bot sich auch im zweiten Abschnitt kein verändertes Bild. Die TSG blieb weiterhin am Drücker und konnte das Ergebnis auf 7:0 ausbauen. In die Torschützenliste trugen sich Emma Ernsting mit zwei Treffern sowie erneut Dina Dural ein. Das siebte Tor steuerte Liliana Bense bei. Bei ihrem zweiten Auftritt führte die Reise zur Jugendspielgemeinschaft Holtwick/Legden. Dabei erwischte die Truppe einen Auftakt nach Maß. Sophie Balster konnte an ihrem Geburtstag bereits nach 60 Sekunden ihr Team mit 1:0 in Front bringen. Danach entwickelte sich eine offene Partie, wo beide Teams Möglichkeiten hatten. In der 18. Minute nutzte die JSG eine Standardsituation zum 1:1 Ausgleich. Kurz vor der Pause brachte Thea Prenger-Berninghoff die TSG mit einem Schuss von der Strafraumgrenze erneut in Führung. Nach dem Seitenwechsel erwischte die TSG den deutlich besseren Start und hatte gute Möglichkeiten, die sie allerdings ungenutzt ließ. So dauerte es bis zur 58. Minute ehe erneut Sophie Balster das Ergebnis auf 3:1 stellte. Die selbe Spielerin erzielte dann das 4:1. (Besser kann fußballerisch ein Geburtstag nicht laufen). Das Tor der Holtwickerinnen, erneut nach einer Standardsituation, war dann nur noch Ergebniskosmetik.

Einen tollen Auftakt in die Münsterlandliga lieferten die C-Mädchen ab. Mit dem FSV Ochtrup gab ein völlig unbekannter Gegner seine Visitenkarte am Grenzweg ab. Von Beginn an wirkten die Spielerinnen um das Trainergespann Oliver Nacke und Günter Wahlers höchst konzentriert und übernahmen das Geschehen auf dem Platz. In der 19. Minute brachte Neuzugang Elisa Tennagels die TSG im Anschluss an einer Ecke mit 1:0 in Front. Nach dem Führungstreffer drängten die Blau-Gelben auf das zweite Tor, dass dann letztendlich Lena Visarius unmittelbar vor dem Seitenwechsel erzielte. Nach dem Pausentee übernahm die TSG wieder vom Anpfiff an die Partie und spätestens das 3:0 durch Johanna Böck in der 41. Minute stellte die Weichen für einen Heimsieg. „Die kompakte Mannschaftsleistung und insbesondere die Defensivleistung waren heute ausschlaggebend für

einen tollen Start in das Abenteuer Münsterlandliga“, waren sich die Trainer sicher.

Die D-Mädchen sind nach der Neueinteilung ihrer Liga ebenfalls erfolgreich in die nächste Runde gestartet. Sie setzten sich beim SC Reken deutlich mit 5:1 durch. Ein Doppelpack von Ella Mannke in der 1. und der 13. Minute sorgte schnell für eine beruhigende Führung, die Lilli Spangenberg noch vor der Pause auf 3:0 ausbaute. Nach der Pause erhöhte Jette Kretschmer und erneut Lilli Spangenberg auf 5:0. Der Treffer des SC zum 1:5 war dann letztendlich nur noch Ergebniskosmetik.

Zweimal waren die E-Mädchen in den letzten Tagen gefordert. Zunächst einmal mussten sie zum Nachholspiel zur DJK Coesfeld reisen. Die 1:0 Führung der DJK konnte die TSG in eine 3:1 Führung umwandeln. Leider musste man dann mit einem 3:3 Unentschieden in die Pause gehen.

Nach dem Seitenwechsel erzielten die Mädels aus Coesfeld den Siegtreffer. Zum Abschluss ihrer Runde hatten die E-Mädchen dann noch einmal Heimrecht gegen den SV Gescher. Von Beginn an erspielten sich die Dülmenerinnen einige Möglichkeiten. Vera Gajic erzielte dann in dieser Phase das 1:0 für die TSG. Durch ein aus Dülmener Sicht unglückliches Gegentor kamen die Gäste zum 1:1 Ausgleich. Nach dem Pausentee kreierten die Gastgeberinnen weitere gute Möglichkeiten und so kam man durch Treffer von Johanna Wohlgemuth und Jule Werthmüller zu einem verdienten 3:1 Sieg. Nach der ersten Runde zogen die Trainer ein positives Fazit. „Wir sind zufrieden“, so das Betreuerteam.



EGGERT GmbH
Feuerschutz
Ihre Experten in Sachen Brandschutz



Seit über
60 Jahren
in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher	Feuerwehr und Rettungswegpläne
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Brandschutzschulungen
Wandhydranten und Steigleitungen	Brandschutzbeauftragte
Türfeststellanlagen	Brandschutzordnungen
Brandschutzabschottungen	

☎ 02594 / 87588
✉ info@eggert-feuerschutz.de

 
@eggertfeuerschutz



III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Eggerode	13	10	1	2	42:15	27	31
2.	DJK Adler Buldern II	14	9	3	2	51:14	37	30
3.	DJK/VfL Billerbeck III	14	9	1	4	40:19	21	28
4.	SV Brukteria Rorup II	13	9	1	3	38:17	21	28
5.	SuS Olfen II	14	8	4	2	36:17	19	28
6.	Arminia Appelhülsen II	14	9	0	5	36:25	11	27
7.	TSG Dülmen III	14	7	3	4	34:30	4	24
8.	DJK Eintr. Coesfeld III	14	7	1	6	37:38	-1	22
9.	DJK BW Lavesum II	14	6	3	5	32:34	-2	21
10.	DJK Eintr. Stadtlohn III	14	4	6	4	25:32	-7	18
11.	SG DJK Rödder II	14	4	3	7	28:32	-4	15
12.	SG Coesfeld 06 III	14	4	2	8	26:43	-17	14
13.	SuS Stadtlohn III	14	2	5	7	11:18	-7	11
14.	SV Borussia Darup II	14	2	4	8	22:35	-13	10
15.	SW Beerlage II	14	1	3	10	24:63	-39	6
16.	DJK Vorw. Lette II	14	0	0	14	12:62	-50	0

Begegnungen des 15. Spieltages

15. Spieltag, Sonntag, 16. November 2025		
Arminia Appelhülsen II	:	DJK/VfL Billerbeck III
DJK BW Lavesum II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	SV Brukteria Rorup II
SuS Stadtlohn III	:	SG DJK Rödder II
SV Borussia Darup II	:	DJK Adler Buldern II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	DJK Vorw. Lette II
SV Eggerode	:	SuS Olfen II
SW Beerlage II	:	TSG Dülmen III

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag, Sonntag, 30. November 2025		
DJK/VfL Billerbeck III	:	DJK Eintr. Stadtlohn III
SV Brukteria Rorup II	:	TSG Dülmen III
Arminia Appelhülsen II	:	SG DJK Rödder II
SV Borussia Darup II	:	DJK Vorw. Lette II
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	SG Coesfeld 06 III
SV Eggerode	:	SW Beerlage II
DJK BW Lavesum II	:	DJK Adler Buldern II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SuS Olfen II

Frauen Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	DJK Eintr. Coesfeld	14	11	1	2	35:10	25	34
2.	TSG Dülmen	14	11	0	3	56:16	40	33
3.	SV Gescher	14	10	1	3	49:14	35	31
4.	Vorwärts Epe	14	10	1	3	37:19	18	31
5.	Fortuna Gronau 09/54	14	7	3	4	22:25	-3	24
6.	SG Ahle/Graes/Wessum III	12	6	2	4	36:33	3	20
7.	FC Ottenstein	14	6	2	6	27:26	1	20
8.	SuS Hochmoor	14	6	2	6	29:32	-3	20
9.	TSV Raesfeld	13	6	1	6	40:26	14	19
10.	DJK/VfL Billerbeck II	14	5	2	7	31:22	9	17
11.	FC Ammeloe	14	4	5	5	30:36	-6	17
12.	VfB Alstätte	12	4	3	5	26:28	-2	15
13.	SuS Concordia Flaesheim II	14	4	1	9	27:36	-9	13
14.	SV Union Wessum II	12	2	2	8	10:34	-24	8
15.	RSV Borken	13	1	1	11	11:59	-48	4
16.	RS RW Nienborg	14	1	1	12	12:62	-50	4

Begegnungen des 15. Spieltages

15. Spieltag: Samstag, 22. November 2025		
DJK Eintr. Coesfeld	:	RSV Borken
DJK/VfL Billerbeck II	:	SuS Hochmoor
SF Ammeloe	:	SuS Concordia Flaesheim II
SV Gescher	:	SG Ahle/Graes/Wessum III
Fortuna Gronau 09/54	:	TSV Raesfeld
SC RW Nienborg	:	FC Ottenstein
VfB Alstätte	:	Vorwärts Epe
SV Union Wessum II	:	TSG Dülmen

Begegnungen des 16. Spieltages

16. Spieltag: Sonntag, 30. November 2025		
SV Gescher	:	TSV Raesfeld
SC RW Nienborg	:	Vorwärts Epe
SF Ammeloe	:	SG Ahle/Graes/Wessum III
DJK Eintr. Coesfeld	:	SuS Hochmoor
Fortuna Gronau 09/54	:	FC Ottenstein
SuS Concordia Flaesheim II	:	TSG Dülmen
DJK/VfL Billerbeck II	:	SV Union Wessum II
VfB Alstätte	:	RSV Borken

Ein kleiner Schritt in Richtung mehr Professionalität



Die TSG-Trainer Marvin Möllers (l.) und Ahmed Ibrahim (r.) freuen sich über die Zusammenarbeit mit Lennart Feldbrügge und „Crossphysio“.

Mit der neuen Kooperation mit **Crossphysio** geht die TSG Dülmen einen weiteren kleinen Schritt, um sich rund um die Mannschaft noch etwas professioneller aufzustellen. Als ambitionierter Bezirksligist möchte der Verein seinen Spielern und Trainern bestmögliche Bedingungen bieten - auf und neben dem Platz.

Die Zusammenarbeit kam durch Trainer **Marvin Möllers** zustande, der den Kontakt zu **Lennart Feldbrügge** herstellte. Lennart hat in diesem Jahr seine Praxis **Crossphysio** in Dülmen gegründet und war direkt offen für eine Kooperation mit der TSG. Nach den ersten Wochen und Monaten zeigt sich: Das passt richtig gut zusammen.

Von der neuen Kooperation profitieren vor allem die Spieler, aber auch das gesamte Funktionsteam. Die physiotherapeutische und athletische Betreuung ist noch besser organisiert, und die Abstimmung zwischen Praxis, Trainerteam und medizinischem Bereich läuft reibungslos. Besonders freut sich der Verein über das gute Zusammenspiel zwischen **Crossphysio** und **Helmut Haverkamp**. Helmut ist seit vielen Jahren eine echte Institution bei der TSG - und bekommt durch die Zusammenarbeit wertvolle Unterstützung. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Spieler bestens betreut sind und nach Verletzungen schnell wieder fit werden.

Die TSG möchte die Kooperation in der aktuellen Form fortsetzen und weiterentwickeln. Schon jetzt ist klar: Auch wenn es nur ein kleiner Schritt ist, bringt er den Verein ein gutes Stück weiter - sportlich, organisatorisch und menschlich.

Trainerteam lobt klare Abläufe und enge Abstimmung

Auch das Trainerteam der TSG Dülmen zieht ein durchweg positives Zwischenfazit. „Die Zusammenarbeit mit Crossphysio läuft wirklich hervorragend“, heißt es aus dem Trainerstab. „Mit Helmut und Lennart sind wir im physiotherapeutischen Bereich sehr gut aufgestellt. Helmut ist bei nahezu jeder Einheit und bei allen Spielen vor Ort, übernimmt die Erstversorgung und steht den Spielern jederzeit beratend zur Seite. Bei Crossphysio haben wir montags feste Zeitfenster geblockt, in denen sich unsere Spieler behandeln lassen können - das sorgt für klare Abläufe und eine konstante Betreuung.“

Ein wesentlicher Vorteil liegt laut Trainern in der schnellen Verfügbarkeit von Behandlungen: „Normalerweise müssen Spieler oft zwei Wochen auf einen Physiotermin warten. Jetzt können sie bereits am Folgetag nach einem Spiel behandelt werden - ein riesiger Vorteil, gerade bei leichten Verletzungen oder muskulären Problemen.“

Auch die Kommunikation zwischen Trainerteam, medizinischem Bereich und Praxis hat sich deutlich verbes-

sert. „Lennart informiert uns nach den Terminen über den Zustand der Spieler und gibt Empfehlungen zur Belastung im Training. So können wir die Intensität gezielt steuern, was die Regeneration beschleunigt und Verletzungen vorbeugt.“

Für die TSG sei die Kooperation daher ein wichtiger Baustein, um sich weiter zu professionalisieren. „Unsere Spieler haben durch Crossphysio direkten Zugang zu einer modernen Praxis und erhalten bei Bedarf innerhalb von 24 Stunden eine Behandlung - einfacher und effizienter geht es kaum. Das hilft uns enorm im Alltag und bringt uns als Verein spürbar voran.“



POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen



Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404



LÄDT EIN
ZUM

Winter WONDERLAND

Ein Wintererlebnis für kleine Entdecker & große Genießer.



Essen - Trinken - Weihnachtsklang
Spaß für die ganze Familie
auf unserem ersten eigenen Weihnachtsmarkt!

SAMSTAG, 20.12.2025

AB 12.00 UHR BIS OPEN END

PREIS



TSG STADION GELÄNDE AM GRENZWEG



Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

ÖL IST DEIN MAKE-UP.

Ausbildung als
KFZ-Mechatroniker*in
(W/M/D)

Wir suchen Leute, die Bock auf Technik und Werkstatt haben. Klingt nach dir? Dann bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de